

Losung

Bild rechts: So viel Fledermauskot unter dem Hangplatz einer Kolonie des Großen Mausohrs ist heutzutage fast nur noch auf alten Bildern zu sehen.

Fledermauskot ist leicht von Mäusekot zu unterscheiden:

Er ist trocken und krümelig und besteht ausschließlich aus unverdauten Insektenteilen.

Die Kotkrümelchen sind selten länger als 1 cm, trocken und zerfallen sofort, wenn sie zwischen den Fingern zerrieben werden. Die glitzernden Teilchen im Kot sind Überreste der Chitinpanzer von verzehrten Insekten. Im Gegensatz dazu ist der Kot von Nagern (z.B. Mäusen) sehr hart und besteht vor allem aus Pflanzenteilen.